



15.10.2014

NEUER DEKRA REPARATURSTUNDENSATZ KOMMT 2015

Noch im Juni hatte die DEKRA auf Anfrage von colornews.de mitgeteilt: „Die mittleren ortsüblichen Stundenverrechnungssätze werden auch 2014 neu ermittelt. Geplant ist, dass im Lauf des dritten Quartals die neuen Sätze feststehen.“ [Colornews.de berichtete am 19. Juni 2014 darüber.](#)

„DIE VERÖFFENTLICHUNG DES MSV WIRD ZUM ENDE DES JAHRES 2014 EINGESTELLT.“

Auf der [Website der DEKRA](#) ist seit einigen Tagen nun folgender Satz zu lesen: „Die Veröffentlichung des MSV wird zum Ende des Jahres 2014 eingestellt.“ Die Nachricht ließ aufhorchen. Denn schon länger wird in der Branche darüber spekuliert, dass die Stuttgarter keine Markttransparenz mehr bieten wollen. Zu stark sei der Druck von den Kfz-Versicherern geworden. Der Hinweis nährte nun den Verdacht, dass sich die DEKRA zurückzieht.

NEUER DEKRA REPARATURSTUNDENSATZ KOMMT 2015

Auf erneute Nachfrage von colornews.de am Dienstag (14.10.2014) dementierte die DEKRA jedoch diese Spekulationen und stellte klar: „Ab Anfang 2015 führen wir einen neuen DEKRA Reparaturstundensatz (DRS) ein. Wir haben unsere Preiserhebung weiterentwickelt. Die neuen Stundensätze lösen dann den bisherigen mittleren ortsüblichen Stundenverrechnungssatz ab.“ Geplant sei, dass sowohl die Verrechnungssätze für Karosserie und Lack, als auch Mechanik ausgewiesen würden. Eine Begründung und weitere Details wollen die Stuttgarter in einigen Wochen mitteilen.

DEKRA LIEFERT WICHTIGE PREISTRANSPARENZ IM UNFALLSCHADENMARKT

Gerade K&L-Betrieben bietet die Veröffentlichung der mittleren ortsüblichen Stundenverrechnungssätze für Karosserie und Lack wichtige Hinweise für Preisverhandlungen mit Kfz-Versicherern und Schadensteuerern. Diese Markttransparenz bleibt nun offenbar doch erhalten.

Andreas Löffler